

Wie Sie das Weinbau- und Dorfmuseum Wiesendorf finden ...



Kontaktadressen für Führungen:

Tel: 0650/9557430

E-Mail: mail@weinbau-stadler.at



Alte Schule, Dorf- und Museumszentrum Wiesendorf:
 1894–1971: Volksschule für Groß- und Kleinwiesendorf
 und Geschäftsstelle der Raiffeisenkasse Wiesendorf
 1971–2003: Allg. Sonderschule Großweikersdorf
 2007: Eröffnung Dorfzentrum (Erdgeschoss)
 2013: Eröffnung des Weinbau- und Dorfmuseums Wiesendorf (Obergeschoss)



Ing. Alois Zetsch,
Bürgermeister der
Marktgemeinde
Grossweikersdorf



Wertvolles Altes erhalten und gleichzeitig gediegenes Neues schaffen: Eine Devise unserer Kultur- und Weinbaugemeinde Großweikersdorf. In Wiesendorf ist uns die Umsetzung dieser Devise bestens gelungen.

Denn das Weinbau- und Dorfmuseum Wiesendorf zeigt nicht nur 850 Jahre Weinbautradition und 900 Jahre Dorfgeschichte für Groß- und Kleinwiesendorf in einzigartiger Weise auf, sie präsentiert auch eine Vielzahl selten gezeigter Weinbaugeräte – darunter zwei römische Rebmesser – und historische Raritäten, so etwa einen in Großwiesendorf gefundenen bemalten Becher aus der Jungsteinzeit.

Die Gestaltung der Museen – insbesondere der großen Schautafeln – oblag Dr. Richard Hübl, dem beim Sammeln der vielen Objekte Groß- und Kleinwiesendorfer zur Seite standen, namentlich die Gemeinderäte Ferdinand Stadler und Robert Hainzl, Schulrat Annemarie Falb, Ferdinand Stadler sen., Josef Gansberger und Leopold Rieck.

Ihnen allen gebührt der herzliche Dank der Marktgemeinde Großweikersdorf ebenso wie der NÖ Dorf- und Stadterneuerung für die Unterstützung dieses Kulturprojektes.



WEINBAU- UND DORFMUSEUM WIESENDORF

DOKUMENTATIONEN 850 JAHRE WEINBAU 900 JAHRE WIESENDORF

IN DER ALTEN SCHULE IN GROSSWIESENDORF

Highlights Weinbau- und Dorfmuseum

850 Jahre Weinbau

tem Adelgospach 3 pomeriu. cetag unpr
nō 3 uueam in Wiesendorf. 3 monte et n
insup 3 reddit de eodem monte ul uuea

Erstnennung des Weinbaues in Wiesendorf 1156/63.



Bodenprofil, Hochkultur
und Stockkultur.



Geräte zur Reblaus-
und Pilzbekämpfung.



Rebmesser und Rebscheren,
darunter oben zwei römische
Rebmesser.

Prämierungen von
Großweikersdorfer Weinen.



Spindel-
presse



Fuhrwerker-
fassl

Wein-
heber

900 Jahre Wiesendorf

gaut in manu Piligrimi patrucis sui
uiri ttingenui dnicae unv ad wifidorf
friu. ca ratione ut ipse illud promedio a

Urkundliche Erstnennung von Wiesendorf 1108.



Becher aus
der Jung-
steinzeit, fast
7.000 Jahre
alt.



Setzkasten
mit Willkom-
mensgruß,
Wandtafel.

Inventar aus
der alten
Schule, dar-
unter ein
Abakus, eine
Laterna ma-
gica und ein
Tellurium.



Inventar aus
der Ortska-
pelle Groß-
wiesendorf.

*Nach der Winterpause ...
hat das*
**Weinbau- und Dorfmuseum
Wiesendorf**
im Jahr 2016 wieder geöffnet.

**Im Dorfzentrum Großwiesendorf (alte Schule)
können Sie u. a. die Highlights des Museums, die
römischen Rebmesser und einen Becher aus der
Jungsteinzeit, bewundern.**



RÖMISCHES
REBMESSER



WILLKOMMENSGRUSS UND EINE DER
19 WANDTAFELN DES MUSEUMS



BECHER AUS DER
JUNGSTEINZEIT

ÖFFNUNGSZEITEN

24. April – 22. Mai 2016: jeden Sonntag, 14–17 Uhr
1. Oktober 2016: Lange Nacht der Museen, sodann an
den Sonntagen 9., 16. und 23. Oktober 2016, 14–17 Uhr

*Auf ein Wiedersehen in Wiesendorf freuen sich
die Marktgemeinde Großweikersdorf
und der Verschönerungsverein Großwiesendorf.*